

## Kindergarten A B C

### **A** wie aller Anfang ist schwer

Häufig ist es das erste Mal, dass sich ein Kind von seiner Familie jeden Tag für einige Stunden löst und eigene Wege in einer neuen Umgebung geht.

Für Eltern, deren erstes Kind in die Einrichtung kommt, kann es eine neue Erfahrung sein, dass nun eine weitere Person an der Erziehung ihres Kindes beteiligt ist.

Diese gemeinsame Verantwortung erfordert nicht nur Akzeptanz, sondern auch ein Verhalten auf gegenseitige Offenheit und Abstimmung, hin ausgerichtet.

Für Kinder und Eltern ist die erste Zeit in der Kindertagesstätte oft mit starken Gefühlen, nicht selten mit Stress verbunden.

Erklären Sie ihrem Kind, wann Sie es abholen und zeigen Sie, dass Sie sich auf das Wiedersehen freuen, verabschieden Sie sich jedoch kurz und klar.

Wir begleiten und unterstützen Sie und Ihr Kind altersentsprechend beim Übergang von der Familie in den Kindergarten. Rechnen Sie damit, dass die Eingewöhnungszeit sich unter Umständen über mehrere Tage oder sogar Wochen hinziehen kann.

### **A** wie Abholberechtigung

Die Sicherheit ihres Kindes ist uns sehr wichtig. Bitte teilen Sie uns mit, wenn ihr Kind außerplanmäßig von anderen Personen abgeholt wird.

### **A** wie Abwesenheit

Wenn ihr Kind krank ist oder aus familiärer Planung einen oder mehrer Tage fehlt, informieren Sie uns bitte telefonisch bis spätestens 8.30 Uhr oder teilen dies tags zuvor mit.

## **A** wie Änderungsmitteilung

Bitte informieren Sie uns, wenn sich bei Ihnen etwas ändert wie der Wohnort, die Telefonnummer oder die Bankverbindung.

## **A** wie Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht für alle Kinder obliegt während der Dauer des Kindergartenbesuches beim pädagogischen Personal. Unsere Aufsichtspflicht beginnt mit der persönlichen Übergabe ihres Kindes und endet mit der Abholung durch die Eltern oder Abholberechtigte.

Bei gemeinsamen Festen und Veranstaltungen liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

## **B** wie Beiträge und Gebühren

Der Kindergartenbeitrag setzt sich zusammen aus: Elternbeitrag entsprechend der Buchungszeit, Spiel- und Getränkegeld sowie Mittagessen.

Diese Gebühren werden per Lastschrift eingezogen.

Die aktuellen Beiträge entnehmen Sie unserer Gebührenordnung.

## **B** wie Beitragsübernahme

Für Eltern oder Alleinerziehenden, die nur über ein geringes Einkommen verfügen, besteht die Möglichkeit der Beitragsübernahme durch das Jugendamt.

Anträge bekommen Sie bei uns im Kindergarten.

Bitte stellen Sie den Antrag rechtzeitig vor dem Beginn des Kindergartenjahres. Entscheidend für die Kostenübernahme ist das Eingangsdatum beim Jugendamt.

## **B** wie Bildungs- und Betreuungsvertrag

Die Aufnahme ihres Kindes wird rechtskräftig wenn Betreuungsvertrag und Buchungsbeleg von beiden Vertragspartnern unterzeichnet sind.

## **B** wie Brotzeit

Die Essenzeit ist für die Kinder wichtiger Bestandteil im Tagesablauf. Die mitgebrachte Brotzeit essen die Krippenkinder in der Gruppe gemeinsam, Getränke stehen bereit.

Die Kindergartengruppen gehen nacheinander ins „Brotzeitstüberl“ von 9.00 bis 11.00 Uhr zum Brotzeit machen. Dort essen die Kinder ihre mitgebrachte Brotzeit, dies wird von einer Fachkraft begleitet.

Im Rahmen der Gesundheitserziehung legen wir großen Wert auf eine ausgewogene, gesunde Ernährung.

Abwechslungsreiche Brote, frisches Obst und Gemüse eignen sich besonders gut dafür.

Verzichten Sie bitte auf Süßigkeiten und Schokolade.

Zum Trinken gibt es Früchtetee mit Apfelsaft und Wasser.

Ausserdem steht zum Trinken den ganzen Tag Wasser bereit.

## **B** wie Buchungszeit

Mit Abschluss des Betreuungsvertrages haben Sie für ihr Kind verbindlich für **ein Jahr** eine bestimmte Betreuungszeit gebucht. Änderungen sind nur in Ausnahmefällen nach Absprache mit der Kindergartenleitung möglich. Beachten Sie, dass Bring- und Abholzeiten ihres Kindes den gebuchten zeitlichen Rahmen nicht überschreiten dürfen.

## **D** wie Dankeschön

Ohne die Unterstützung und Mithilfe von Eltern könnten viele Aktionen nicht durchgeführt werden. An dieser Stelle schon jetzt ein Dankeschön für Ihr Engagement und Ihre Mitarbeit zu den verschiedensten Gelegenheiten, sei es im Elternbeirat, oder als fleißige Helfer bei Festen und Veranstaltungen, sowie die Kuchenspenden zu diversen Anlässen und vieles mehr. Auch für konstruktive Anregungen haben wir ein offenes Ohr.

## **E** wie Elternbeirat

Im Bayrischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG Art. 14, 3) ist festgeschrieben, dass „Zur Förderung der besseren Zusammenarbeit von Eltern, Pädagogischen Personal, Träger und Schule in jeder Kindertagesstätte ein Elternbeirat einzurichten ist.

Der Kita- Beirat wird von Träger und der Kita - Leitung informiert und gehört, bevor wichtige Entscheidungen getroffen werden. Der Beirat berät über unterschiedliche Belange des Kita-Alltages, plant und gestaltet unterschiedliche Veranstaltungen und soll die Zusammenarbeit mit der Schule unterstützen und fördern.

## **E** wie Elterngespräche

Regelmäßige Gespräche zwischen Eltern und Pädagogischen Personal sind wichtiger Bestandteil für die positive Entwicklung ihres Kindes. In der Krippe finden die Gespräche nach der Eingewöhnung und für alle anderen Kinder finden die Entwicklungsgespräche im Feb, März und April statt. Terminvereinbarungen werden über einen Aushang getroffen.

## **F** wie Ferien / Schließtage

Wir schließen unseren Kindergarten an 30 Werktagen im Jahr. Verteilt auf Ostern, Pfingsten, Sommer und Weihnachten. Betreuungsdienste finden in den Schulferienrandzeiten statt. Die aktuelle Ferienordnung erhalten Sie nach Absprache mit dem Träger und dem Elternbeirat zu Beginn des Betreuungsjahres im September.

## **F** wie Ferienrandzeitendienst

In den Randzeiten der Ferien bieten wir einen Betreuungsdienst an. Für unsere Personalplanung ist es notwendig, dass Sie Ihr Kind für diese Betreuungstage bis zum angegebenen Datum schriftlich anmelden. Die Anmeldung findet über die App statt oder es liegen Formulare dafür am Eingangsbereich aus.

## **F** wie Fundsachen

Liegengebliebene Kleidungsstücke und Spielsachen sammeln wir in unserem Korb am Marktplatz. Schauen sie dort bitte regelmäßig nach. Wenn Sie die Kleidungsstücke Ihres Kindes beschriften, dann erleichtert es uns die Zuordnung dieser Sachen. Dinge die über mehrere Monate liegen bleiben, kommen in unseren Wechselsachenfundus bzw. auch zur Altkleidersammelstelle des BRK.

## **F** wie Fortbildung

Pädagogik ist kein starrer Zustand, sondern ein dynamischer Prozess. Uns ist es ein großes Anliegen, der ständigen Qualitätsentwicklung zugunsten ihres Kindes Rechnung zu tragen. Deshalb nehmen wir regelmäßig an Weiterbildungsmaßnahmen teil. Wir bitten um Verständnis das personelle Engpässe an solchen Tagen nicht zu vermeiden sind. Bei Teamfortbildungen kann es auch zu zusätzlichen Schließtagen kommen. Sie werden jedoch rechtzeitig darüber informiert.

## **F** wie Fotografie

Nach Absprache mit dem Elternbeirat kommt einmal jährlich der Fotograf in die Einrichtung. Auch unterm Jahr gibt es viele Gelegenheiten, an denen wir bildlich dokumentieren. Die Fotos werden in den Portfolio-Ordner geklebt. Auch gibt es hin und wieder Berichte mit Bildern an die örtliche Presse oder das Gemeindeblatt. So haben wir die Möglichkeit unsere Arbeit für die Öffentlichkeit transparent zu machen. Siehe auch Betreuungsvertrag.

## **F** wie Frühstücksbuffet

Das Buffet hat eine abwechslungsreiche und gute Auswahl an gesunden Lebensmitteln. Die Kinder dürfen vom Buffet selber auswählen, was und wieviel sie essen möchten. Die Nahrungsmittel werden von den Eltern mitgebracht. Es findet ca. alle 4 Wochen mit allen Kindern gemeinsam statt. Wir freuen uns, wenn sie sich in die ausgehängte Liste ein paar mal im Jahr eintragen.

## **G** wie Getränke

Die Kinder können bei den Getränken auswählen zwischen Wasser ungesüßten Apfelfrüchtetee und im Sommer immer wieder mal Apfelsaftschorle. Während der gesamten Anwesenheit steht für die Kinder Wasserspender bereit.

## **G** wie Geburtstagsfeier

Diese Feier findet in regelmäßigen Abständen für mehrere Geburtstagskinder gemeinsam statt. Den vorgesehenen Termin ersehen Sie an unserer Info-Wand. Wer was mitbringen möchte trägt sich in die dafür ausgehängte Liste ein.

Am Geburtstag des Kindes findet ein „Geburtstagsstuhlkreis“ mit Geschenküberreichung statt.

## **I** wie Informationen

Auch uns ist es ein Anliegen Sie so gut wie möglich über unsere Arbeit zu informieren.

Über die Info-App und unsere Elternbriefe erhalten Sie einen Überblick über Neuigkeiten, Aktionen und aktuelle Themen aus dem Kindergartenalltag. In unserem vierteljährlichen Informationsschreiben teilen wir Ihnen alle anstehenden Termine mit.

Unsere Info-Wand im Eingangsbereich informiert Sie das ganze Jahr über alles Wichtige.

Weitere Informationen erhalten Sie über unsere Internetseite [www.kvlandsberg.brk.de](http://www.kvlandsberg.brk.de)

## **K** wie Kindertagesstätten-Ordnung

In unserer Kindertagesstätten-Ordnung finden Sie alle rechtlichen Grundlagen und Regelungen zur Aufnahme, Anmeldung, Kündigung, Aufsichtspflicht ect.

Die Kindertagesstätten-Ordnung ist Bestandteil des Betreuungsvertrages.

## **K** wie Kleidung

Damit Ihr Kind unbeschwert und uneingeschränkt spielen und arbeiten kann, ziehen Sie Ihrem Kind bitte bequeme und zweckmäßige Kleidung an, die auch schmutzig werden darf.

Achten Sie vor allem bei jüngeren Kindern auf leicht ausziehbare Hosen, um den selbstständigen Toilettengang zu erleichtern.

Der Aufenthalt im Freien ist wichtiger Bestandteil in der Gesundheitserziehung. Da wir mit den Kindern bei fast jeder Witterung in den Garten gehen, geben Sie bitte Ihrem Kind

entsprechend der Jahreszeit die Kleidung mit (Matschhose, Schneehose, Gummistiefel, Sonnenschutz....)

Die Kleidung kann auch in der Kindertagesstätte am jeweiligen Garderobenplatz bleiben.

## **K** wie Konzeption

Die B R K – Kindertagesstätten arbeiten konzeptionell grundsätzlich nach dem Leitbild des Deutschen Roten Kreuzes. Wie die Umsetzung in der Praxis aussieht können Sie in unserer Konzeptionsschrift nachlesen.

## **K** wie Krankheiten

Wenn ihr Kind krank geworden ist, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit. Nach einer ansteckenden Kinderkrankheit (Windpocken, Röteln, Scharlach usw.) darf das Kind erst nach vollständiger Genesung wieder in die Einrichtung kommen.

**Nur gesunde Kinder gehören in die Kindertagesstätte!!**

## **L** wie Liedermappe

Bei Kindergarten-Eintritt bekommt ihr Kind eine selbst gestaltete Liedermappe von uns. Im Laufe der Kindergartenzeit werden erlernte Lieder, Gedichte und Fingerspiele mit nach Hause gegeben, die Sie in diese Mappe einheften können.

## **M** wie Mittagessen

Täglich bieten wir ein warmes, abwechslungsreiches Mittagessen an. Wir werden aus der Küche des Kreissenorenheimes beliefert.

## **N** wie Naturerlebnistag

Unser Naturerlebnistag ist fester Bestandteil unserer Erziehungs- und Bildungsarbeit geworden. Der Vormittag findet im Abstand von 4 bis 6 Wochen statt. Den genauen Termin sehen Sie auf der Terminübersicht und am Wochenanfang an der Info-Wand (Waldplakat). Bei extremen Witterungsverhältnissen entfällt der Naturerlebnistag oder der Zeitraum des Aufenthaltes im Freien verkürzt sich. Die Krippengruppe geht wegen der Eingewöhnungszeit erst im Frühling mit

## **N** wie Naturerlebniswoche

Einmal während des Kindergartenjahres gehen wir für eine ganze Woche in die Natur (Wald, längere Spaziergänge, Kleinspielfeld, Kapellenberg...). Genaue Angaben dazu erhalten Sie rechtzeitig durch einen Elternbrief.

## **N** wie Notfall

Bei einem Notfall ist es wichtig, Sie schnell zu erreichen. Achten Sie bitte darauf, dass Ihre Telefonnummer immer aktuell ist. Wenn bei ihrem Kind schnelle medizinische Hilfe erforderlich sein sollte, werden wir parallel zu Ihnen auch den Notarzt informieren.

## **P** wie Pädagogische Kernzeit

Sie haben für ihr Kind eine bestimmte Nutzungszeit gebucht. Diese umfasst die Kernzeit sowie die Bring- und Abholzeit. Unsere Kernzeit ist festgelegt von 8.30 bis 12.30 Uhr. In dieser „Kernzeit“ findet die geplante pädagogische Bildungs- und Erziehungsarbeit statt.

## **P** wie Praktikanten

Im Rahmen ihrer Schul- und Berufsausbildung kommen immer wieder Praktikanten / innen zu uns. Sie lernen den betrieblichen Ablauf kennen oder absolvieren einen Teil ihrer Ausbildung bei uns. In unseren Elternbriefen informieren wir Sie darüber.

## **P** wie Portfolio

Das Portfolio ist eine Dokumentation kindlicher Entwicklungsschritte. Im Kindergarten führen wir eine zielgerichtete Sammlung von Dokumenten, die im pädagogischen Alltag entstehen, sowie aus Beiträgen der Eltern aus häuslicher Umgebung. Die Dokumente (Zeichnungen, Basteleien, Fotos) werden in einem Ordner aufbewahrt. Jederzeit können sich das Kind mit ihren Eltern dieses Entwicklungsbuch anschauen. Am Ende der Kindergartenzeit erhält Ihr Kind den Ordner zur Erinnerung mit nach Hause.

## **S** wie Sicherheit

In der Kernzeit ist unsere Eingangstüre verschlossen. Sollten Sie später kommen, bitte klingeln Sie.

Während der Bring- und Abholzeit liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern bzw bei demjenigen der das Kind abholt.

Schließen Sie bitte immer die Türen wenn Sie das Haus oder den Garten verlassen.

Denken Sie bitte daran:

**Wenn Sie zum Abholen Ihres Kindes in den Außenbereich kommen, endet unsere Aufsichtspflicht.**

**Achten Sie darauf, dass ihr Kind nicht alleine den Garten verlässt ( Unfallgefahr).**

## **T** wie Teambesprechungen

Zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung finden regelmäßige Teambesprechungen außerhalb der Kinderbetreuungszeit statt. Diese Zeit ist notwendig, um die Arbeit mit Kindern sinnvoll zu planen, und vor- und nachzubereiten.

## **T** wie Turntag

Bewegung ist uns wichtig. Über die aktuellen Turntage ihres Kindes informieren wir Sie zu Beginn des Kindergartenjahres.

## **U** wie Unfallversicherung

Während der Kindergartenzeit und bei Veranstaltungen des Kindergartens sind die Kinder unfallversichert. Diese gesetzliche Unfallversicherung schließt auch den direkten Weg vom und zum Kindergarten mit ein. Wegunfälle müssen der Kindergartenleiterin unverzüglich mitgeteilt werden.

## **V** wie Vernetzung

Um die Entwicklung ihres Kindes optimal zu unterstützen arbeiten wir mit anderen Institutionen zusammen. Wir kooperieren mit Logopäden, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, der Frühförderstelle und den Lehrern der Grundschule.

## **W** wie „Was brauche ich im Kindergarten“

- Hausschuhe (keine Pantoffeln)
- Turnbeutel mit T-Shirt, Jogginghose, Gymnastikschuhe
- Ein großes Paket Papiertaschentücher
- Leitzordner DIN 4 mit breiten Rücken und 30 Klarsichthüllen fürs Portfolio
- Wechselwäsche je nach Alter des Kindes

**Bitte kennzeichnen Sie alles mit Namen ihres Kindes!!!**

Siehe auch Infomappe!

## **W** wie Wechselwäsche

Ihr Kind bekommt zum Kindergartenstart eine Stofftasche mit Namen zum Aufbewahren der eigenen Wechselwäsche.

Bitte kontrollieren Sie den Inhalt regelmäßig auf Größe der Kleidung und nach Jahreszeit.

## **W** wie Wickeln

In unserem Kinderwaschraum steht ein Wickeltisch für unsere jüngeren Kinder. Gewickelt wird nach Bedarf bzw nach der Brotzeit oder vor dem Freispiel im Garten. Jedes Kind hat ein eigenes Fach mit seinen benötigten Utensilien: Windeln, Feuchttücher, Wechselwäsche.